

## Organisation / Anmeldung

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden  
Transfusionsmedizin

Mandy Kummer  
01307 Dresden, Fetscherstraße 74  
Tel.: 0351-4582910  
Fax: 0351-4584353  
E-Mail: Mandy.Kummer@uniklinikum-dresden.de

**15. Transfusionsmedizinisches Seminar**  
Dresden, 21. April 2012

### Fax-Anmeldung

- Ich nehme am 15. Transfusionsmedizinischen Seminar **teil**.
- Ich nehme am 15. Transfusionsmedizinischen Seminar leider **nicht teil**.
- Ich bin aber an weiteren Informationen interessiert.

Name: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Referenten und Moderatoren

### Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

**Prof. Dr. Axel Heller**  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

**Dr. Kristina Hölig**  
Medizinische Klinik und Poliklinik I,  
Bereich Transfusionsmedizin

**PD Dr. Bernd Hohenstein**  
Medizinische Klinik und Poliklinik III

**Dr. Karim Ibrahim**  
Klinik für Innere Medizin und Kardiologie

**PD Dr. Stephan Kersting**  
Klinik und Poliklinik für Visceral-, Thorax-  
und Gefäßchirurgie

**PD Dr. Stephan Kirschner**  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie

**Prof. Dr. Thea Koch**  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

**Prof. Dr. Gabriele Siegert**  
Institut für Klinische Chemie und  
Laboratoriumsmedizin

### Otto von Guericke Universität Magdeburg

**Prof. Dr. Marcell U. Heim**  
Institut für Transfusionsmedizin und  
Immunhämatologie mit Blutbank

### Klinikum St. Georg Leipzig

**Prof. Dr. Armin Sablotzki**  
Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-  
und Schmerztherapie



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
an der Technischen Universität Dresden  
Medizinische Klinik und Poliklinik I Bereich Transfusionsmedizin  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie



# 15. Transfusionsmedizinisches Seminar

6 Fortbildungs-  
punkte bei der  
Sächsischen  
Landesärztekammer  
genehmigt

**Samstag, 21. April 2012**  
**9.00 – 14.00 Uhr**

Wissenschaftliche Leitung:  
Dr. Kristina Hölig  
Prof. Dr. Thea Koch

Hörsaal der Kinder- und Frauenklinik,  
Haus 21, Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus an der TU Dresden

# Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem 15. Transfusionsmedizinischen Seminar einladen, das am 21. April 2012 im Hörsaal der Kinder- und Frauenklinik, Haus 21, im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden stattfinden wird.

Diese Fortbildungsveranstaltung wird in diesem Jahr bereits zum 15. Mal gemeinsam von der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und dem Bereich Transfusionsmedizin der Medizinischen Klinik I durchgeführt.

Sie wendet sich an transfundierende Ärzte, Pflegekräfte und andere interessierte Mitarbeiter der klinischen Fachdisziplinen. Im Mittelpunkt stehen Themen aus dem klinischen Alltag der Hämotherapie, aber auch aktuelle pathophysiologische Erkenntnisse und innovative Therapiestrategien. Auch die Erfahrungen bei der Umsetzung relevanter gesetzlicher Bestimmungen und Leitlinien in der klinischen Praxis werden dargestellt.

Im Mittelpunkt steht dabei traditionell die Hämostase, deren zelluläre und plasmatische Komponenten in ihren komplexen Interaktionen bei verschiedensten Krankheitsbildern involviert sind. Die therapeutische Beeinflussung der gestörten Hämostase sollte nicht zuletzt deshalb so gezielt und effizient wie möglich erfolgen, da sie häufig erhebliche finanzielle Ressourcen beansprucht. In diesem Kontext ist vom Kliniker häufig eine offene, kritische Herangehensweise gefordert. Daher haben wir das Motto der diesjährigen Veranstaltung dem kritischen Dichter Bertolt Brecht entlehnt:

**Wer A sagt, muss nicht B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war – neue Wege in der Hämotherapie?**

Unter diesem Aspekt beschäftigen wir uns mit den Erfahrungen und Lehren aus der EHEC-Epidemie, der Rationale des klinischen Einsatzes von Faktor XIII und den Erfahrungen mit den neuen Querschnitts-Leitlinien.

Ein besonderer Schwerpunkt des Programms ist die interdisziplinäre Falldiskussion, die in diesem Jahr unter dem Motto „Alte und neue Thrombozytenaggregationshemmer“ steht.

Ein Referat zu möglichen neuen Risiken der Anwendung von Blutprodukten rundet das thematische Spektrum ab. Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen spannenden Erfahrungsaustausch und lebhaftes Diskussionen.

Auf ein Wiedersehen im frühlingshaften Dresden,

Ihre

  
Prof. Dr. med. Thea Koch

  
Dr. med. Kristina Hölig

# Programm

## Wer A sagt, muss nicht B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war – neue Wege in der Hämotherapie?

Moderation K. Hölig, T. Koch

### 9.00 - 10.40 Uhr

Fall-Diskussionen:

Ändere die Welt; sie braucht es...

Alte und neue Thrombozytenaggregationshemmer

– Alles wandelt sich...

Wirkungsweise, diagnostische Möglichkeiten

G. Siegert

– Keinen verderben lassen...

Fälle aus der Kardiochirurgie K. Ibrahim

– Will man Schweres bewältigen, muss man es sich leicht machen...

Fälle aus der VTG-Chirurgie S. Kersting

– Als er siebzig war und war gebrechlich...

Fälle aus der Orthopädie S. Kirschner

– Sicher gehen und andere sicher machen...

Résumé und Algorithmus A. Heller

### 10.40 – 11.00 Uhr

Kaffeepause

### 11.00 – 11.40 Uhr

Wer nicht kämpft, hat schon verloren...

Erfahrungen / Lehren aus der EHEC-Epidemie

B. Hohenstein

### 11.40 – 12.20 Uhr

Bis zu Ende denken...

Faktor XIII – Bedeutung für Hämostase und Wundheilung

A. Sablotzki

### 12.20 – 13.00 Uhr

Belehrt von der Wirklichkeit...

Die neuen Querschnitts-Leitlinien-Erfahrungen aus der Anwendung in der klinischen Transfusionspraxis.

M. Heim

### 13.00 – 13.40 Uhr

Die im Dunkeln sieht man nicht...

Neue Erreger und andere Gefahren für die Blutversorgung

K. Hölig

### 13.40 Uhr

Schlusswort

K. Hölig, T. Koch

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Imbiss ein.

Zitate von und nach Bertolt Brecht

Mit freundlicher Unterstützung

